

Vanessa Mooncie



# Liebenswerte **Häkeltiere**



Weltbild



Liebenswerte  
**Häkeltiere**



Vanessa Mooncie

Liebenswerte  
**Häkeltiere**



Weltbild

Die englische Originalausgabe erschien 2013 unter dem Titel *Crocheted Wild Animals* bei Guild of Master Craftsman Publications Ltd, Castle Place, 166 High Street, Lewes, East Sussex, BN7 1XU, Großbritannien.

Besuchen Sie uns im Internet:

[www.weltbild.de](http://www.weltbild.de)

Vollständige E-Book-Ausgabe der bei Weltbild erschienenen Print-Ausgabe.

Copyright der Originalausgabe: Text © Vanessa Mooncie, 2013; Copyright in the Work © GMC Publications Ltd, 2013

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe: © 2014 by Verlagsgruppe Weltbild GmbH, Steinerner Furt, 86167 Augsburg

Übersetzung und Redaktion der deutschen Ausgabe: Helene Weinold-Leipold, Violau

Satz: Joe Möschl, München

Umschlaggestaltung: Atelier Lehmacher, Friedberg (Bay.)

Gestaltung: Rob Janes, Simon Goggin

Fotos: Andrew Perris

Illustrationen: Vanessa Mooncie (Häkelschriften, Grundtechniken)

E-Book-Produktion: Uhl + Massopust, Aalen

ISBN: 978-3-8289-6624-6







# Wo diese wilden Tiere umherstreifen

## Vorwort

## Die Tiere

Dromedar

Elefant

Eisbär

Reh

Fuchs

Affe

Schlange

Hase

Löwe

Giraffe

Eule

Frosch

Flamingo

Chamäleon

## Techniken

Erste Schritte

Häkeltaschen

Fertigstellung

# Vorwort

**Diese farbenfrohe Sammlung von Häkeltieren ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene gedacht. Die hier vorgestellten Projekte garantieren unternehmungslustigen Einsteigern ebenso wie erfahrenen Handarbeitsfans uneingeschränkten Häkelspaß und eignen sich hervorragend als Geschenk.**

**Die Modelle sind überwiegend aus Garnen mittlerer Stärke gearbeitet, die sechsfädigem Sockengarn mit einer Lauflänge von ca. 125 m je 50-g-Knäuel entspricht. Wählen Sie Farben und Garnstruktur ganz nach Belieben, um ein unverwechselbares Einzelstück zu schaffen. Die meisten Tiere werden mit festen Maschen in Runden oder Reihen gehäkelt. Details wie Flecken oder Federn werden normalerweise separat gearbeitet und erfordern gelegentlich andere Häkelmaschen.**

**Solche Details verleihen jedem Tier seinen individuellen Charakter. Sie können die Tiere so nett und niedlich oder aber so wild und gefährlich gestalten, wie Sie möchten, ganz einfach, indem Sie Größe und Platzierung der Augen verändern.**

**Bei manchen Modellen wurden Knöpfe und Perlen verwendet, aber die Augen können auch mit Knötchenstichen oder gehäkelten Kreisen gearbeitet werden, wenn das jeweilige Tier für ein Baby oder Kleinkind gedacht ist.**

**Die Anregung zu vielen dieser wilden Tiere lieferten Illustrationen in alten Kinderbüchern. Sie brauchen nichts weiter als ein paar Knäuel Garn und eine Häkelnadel, um ein faszinierendes Wesen mit seiner ganz eigenen Geschichte zu schaffen.**

*Vanessa Mooncie*





**Fabelhafter Flamingo**

Schlaue Schlange

Alberner Affe

**Frecher Frosch**

Dösendes Dromedar

Reizendes Rehkitz

Eleganter Elefant

**Fantastischer Fuchs**

Cooles Chamäleon

Gigantische Giraffe

**Die Tiere**

Dieses schläfrige Dromedar ist ganz und gar aus kamelfarbenem Garn gehäkelt und sieht aus, als würde es am liebsten den lieben langen Tag in der Wüstensonne dösen, wenn man es nur ließe.

## **Dromedar**





## Informationen zum Modell

### Größe

Höhe ca. 23,5 cm (ohne Ohren)

### Material

- Rico Design Essentials Merino DK (100 % Merinowolle; LL 120 m/50 g), 100 g in Camel (Fb 054)
- Häkelnadel 3 mm
- Wollnadel
- Füllwatte
- Textilmarker, selbstlöschend, oder Schneiderkreidestift
- Sticknadel
- Baumwollsticktwist in Schwarz

### Maschenprobe

22 fM und 24 Rd mit Häkelnad 3 mm gehäkelt = 10 cm x 10 cm



Ein oder zwei Höcker?

Ein Kamel mit zwei Höckern nennt man auch Trampeltier. Dieses hier ist ein Dromedar, weil es nur einen Höcker hat.

# Zeichenerklärung

⊙ Fadenring

• 1 Kettmasche (Km)

∅ 1 Luftmasche (Lm)

+ 1 feste Masche (fM)

✂ 2 fM in 1 Einstichstelle (= 1 fM zun)

✂ 2 fM zus abm (= 1 fM abn)

✂ 3 fM in 1 Einstichstelle

⌢ 1 fM ins hintere M-Glied

⌢+ 1 Km ins hintere M-Glied der fM und ins freie M-Glied der entsprechenden Lm (für die Kordel als Schwanz des Dromedars)

## Anleitung

Das Dromedar wird durchweg in festen Maschen gehäkelt. Der Körper wird in Spiralrunden gearbeitet, wobei der Höcker durch Zu- und Abnahmen über die Oberkante des Rückens entsteht. Der Hals schließt sich an den Körper an, wird aber in Reihen statt in Runden gehäkelt. Kopf und Beine werden in Spiralrunden gearbeitet. Die Ohren setzen sich aus jeweils zwei identischen Teilen zusammen, die in Reihen gehäkelt und dann in der letzten Reihe miteinander verbunden werden. Zum Schluss bekommt das Dromedar einen Quastenschwanz und aufgestickte Augen und Nasenlöcher.

## Kopf

Arbeitsbeginn ist an der Nasenspitze. Den Faden einige Male um den linken Zeigefinger wickeln, sodass ein Ring entsteht, die Häkelnd einstechen, den Faden holen und durch den Ring ziehen.

**1. Runde:** 1 Lm (zählt nicht als M), 6 fM in den Ring (= 6 M).

**2. Runde (Zun-Rd):** 2 fM in jede fM der Vorrdr (= 12 M).

Am Fadenende ziehen, um den Anfangsfadenring zu schließen.

**3. Runde (Zun-Rd):** \* 2 fM in die nächste fM, 1 fM in die folg fM; ab \* noch 5 x wdh (= 18 M).

**4.–6. Runde:** 1 fM in jede fM der Vorrdr.

**7. Runde (Zun-Rd):** \* 2 fM in die nächste fM, je 1 fM in die folg 2 fM; ab \* noch 5 x wdh (= 24 M).

**8.–10. Runde:** 1 fM in jede fM der Vorrdr.

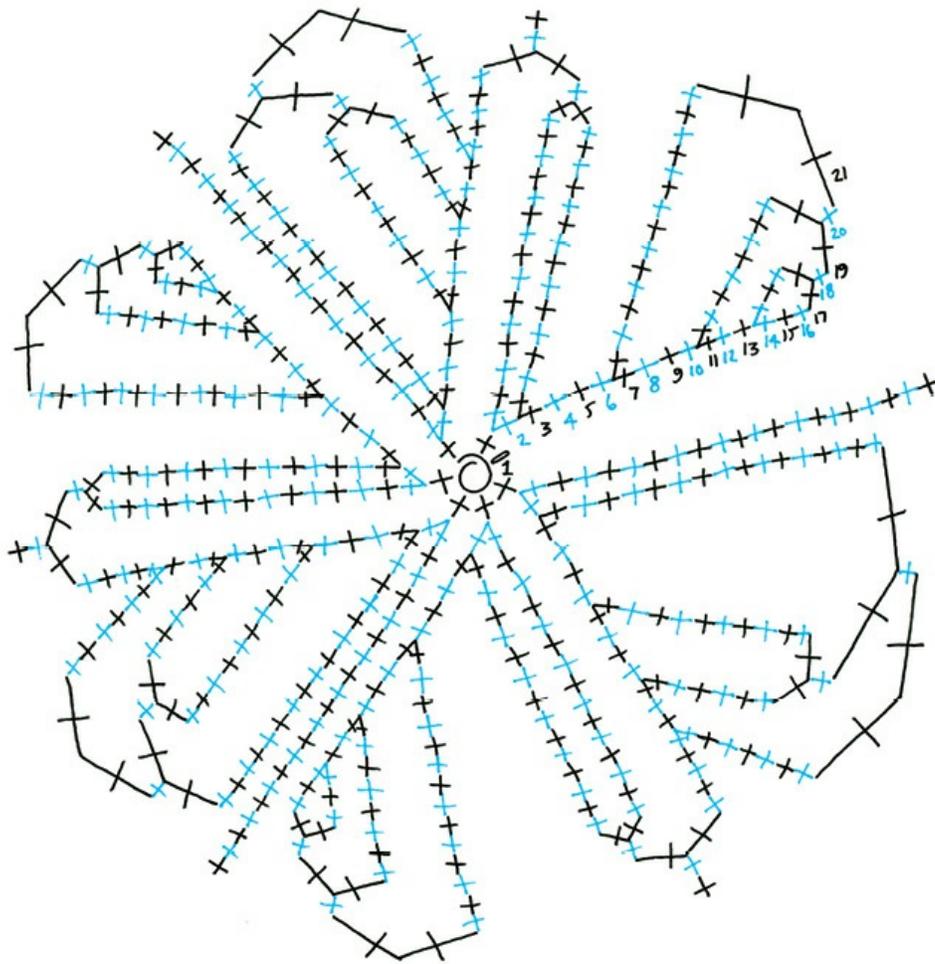
**11. Runde (Zun-Rd):** \* 2 fM in die nächste fM, je 1 fM in die folg 3 fM; ab \* noch 5 x wdh (= 30 M).

**12. und 13. Runde:** 1 fM in jede fM der Vorrdr.

**14. Runde (Zun-Rd):** \* 2 fM in die nächste fM, je 1 fM in die folg 4 fM; ab \* noch 5 x wdh (= 36 M).

**15. und 16. Runde:** 1 fM in jede fM der Vorrdr.

# Kopf



## Ausformen des Hinterkopfes

**17. Runde (Abn-Rd):** \* Über den nächsten 2 M 2 fM zus abm, je 1 fM in die nächsten 2 fM; ab \* noch 8 x wdh (= 27 M).

**18. Runde:** 1 fM in jede fM der Vorrd.

**19. Runde (Abn-Rd):** \* Über den nächsten 2 M 2 fM zus abm, 1 fM in die nächste fM; ab \* noch 8 x wdh (= 18 M).

**20. Runde:** 1 fM in jede fM der Vorrd.

**21. Runde (Abn-Rd):** \* Über den nächsten 2 M 2 fM zus abm, 1 fM in die nächste fM; ab \* noch 5 x wdh (= 12 M).

Den Faden lang abschneiden. Das Fadenende in eine Wolld einfädeln und durch die M der letzten Rd führen. Den Kopf fest mit Füllwatte ausstopfen, dann die Öffnung mit dem Fadenende fest zusammenziehen und das Fadenende vernähen.

## Körper

Arbeitsbeginn ist am Hinterteil. Den Faden einige Male um den linken Zeigefinger wickeln, sodass ein Ring entsteht, die Häkelnd einstecken, den Faden holen und durch den Ring ziehen.

**1. Runde:** 1 Lm (zählt nicht als M), 6 fM in den Ring (= 6 M).

**2. Runde (Zun-Rd):** 2 fM in jede fM der Vorrd (= 12 M).

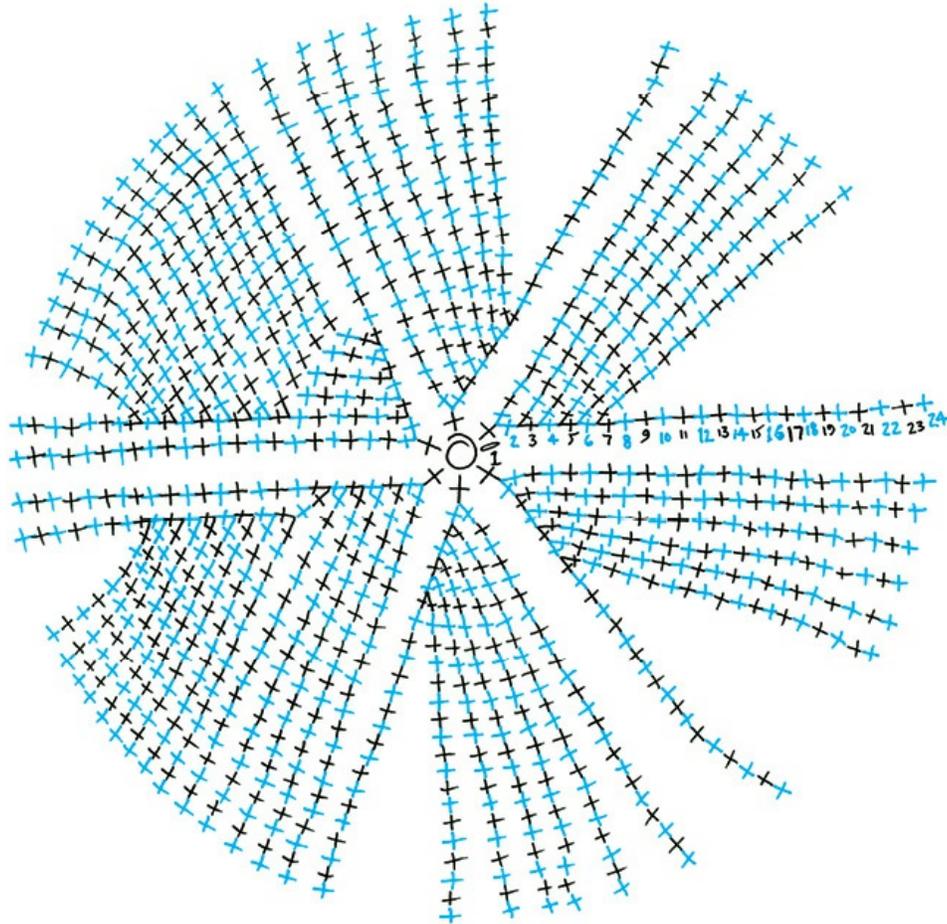
Am Fadenende ziehen, um den Anfangsfadenring zu schließen.

**3. Runde (Zun-Rd):** \* 2 fM in die nächste fM, 1 fM in die folg fM; ab \* noch 5 x wdh (= 18 M).

- 4. Runde:** \* 2 fM in die nächste fM, je 1 fM in die folg 2 fM; ab \* noch 5 x wdh (= 24 M).
- 5. Runde (Zun-Rd):** \* 2 fM in die nächste fM, je 1 fM in die folg 3 fM; ab \* noch 5 x wdh (= 30 M).
- 6. Runde (Zun-Rd):** \* 2 fM in die nächste fM, je 1 fM in die folg 4 fM; ab \* noch 5 x wdh (= 36 M).
- 7. Runde (Zun-Rd):** \* 2 fM in die nächste fM, je 1 fM in die folg 5 fM; ab \* noch 5 x wdh (= 42 M).

## Körper

### 1.–24. Runde



## Körper

### 24.–34. Runde